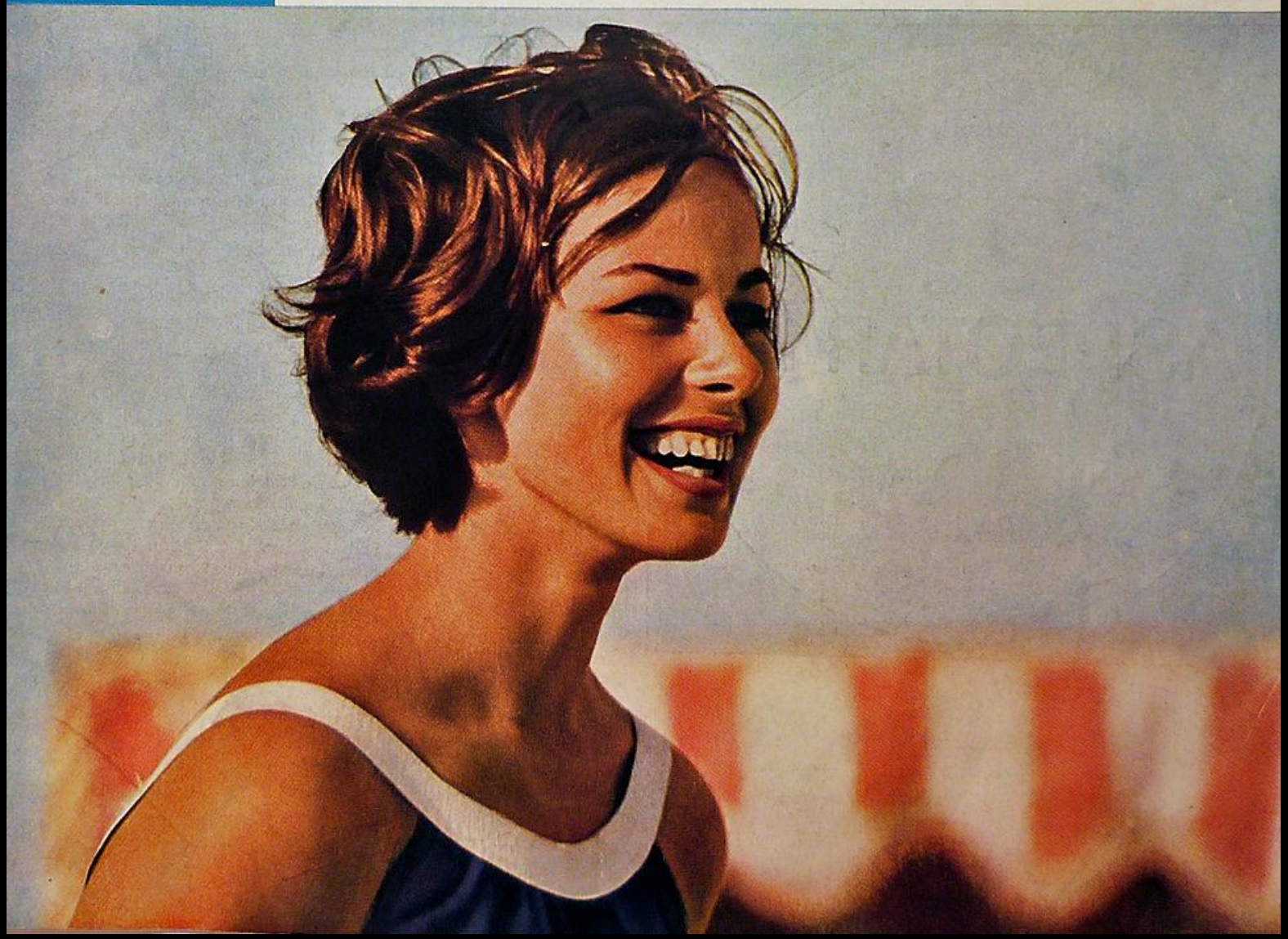
für Kleinbild-Diapositive

ASPECTAR 150

PENTACON

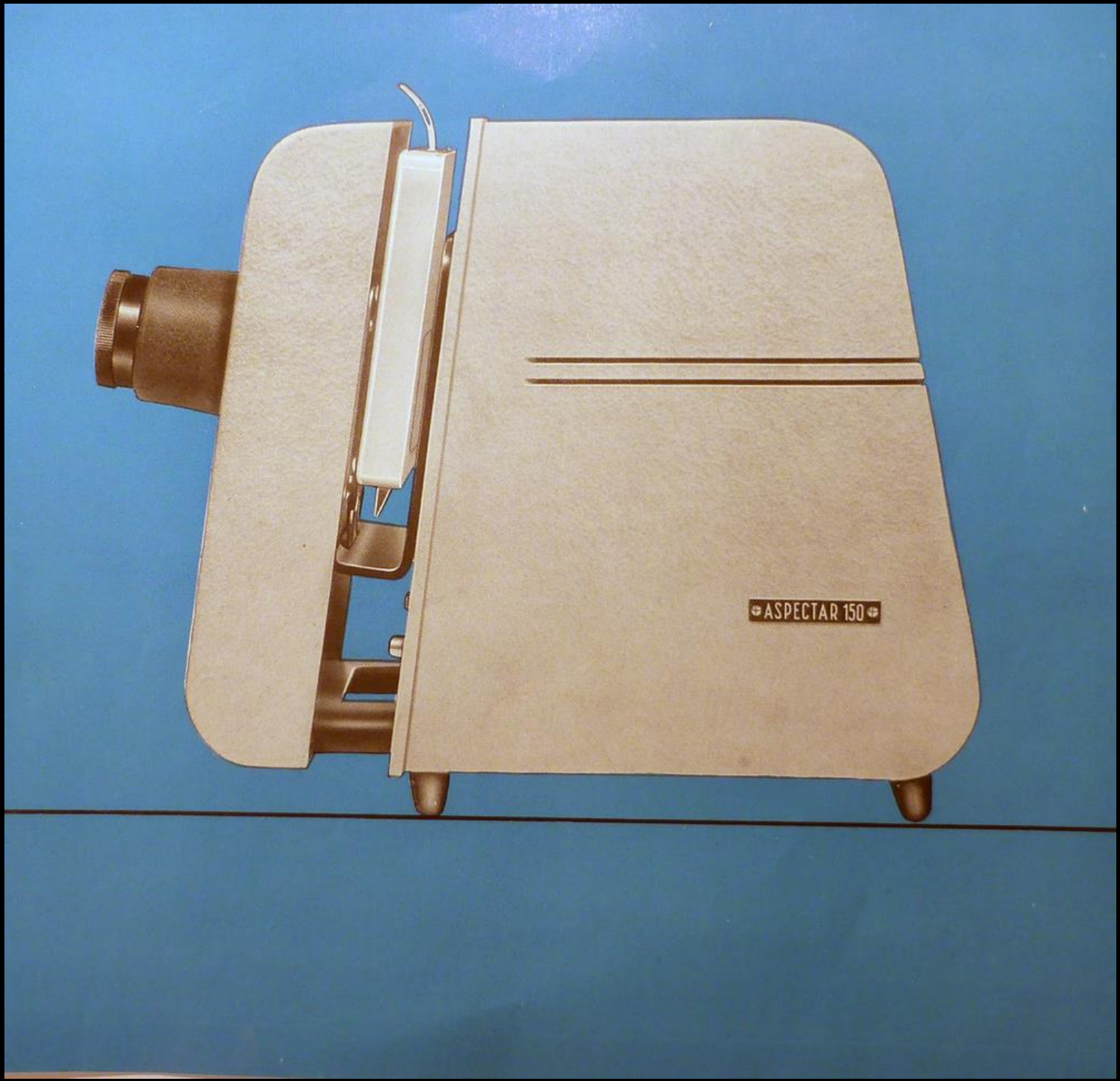


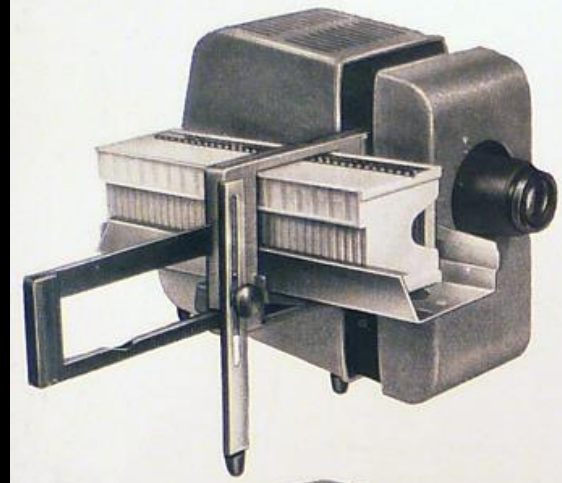
Leicht, klein und leistungsstark...

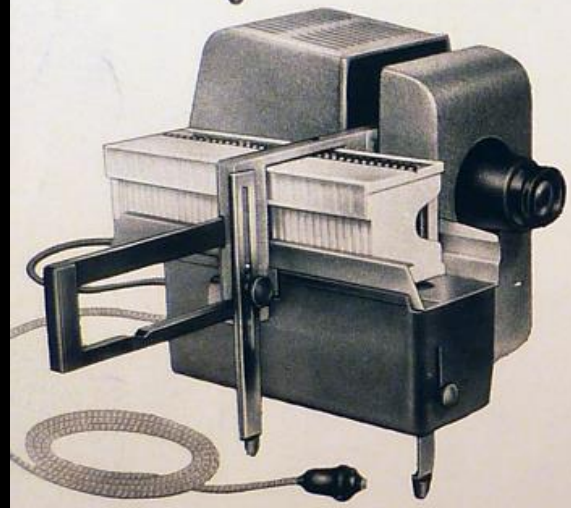
das sind für einen Kleinbildwerfer entscheidende Vorzüge, die gerade beim ASPECTAR 150 besonders ausgeprägt sind. Form, Gewicht und Leistung bilden bei ihm eine glückliche Harmonie. Wenn er Sie in den Urlaub oder zu Bekannten begleiten soll, brauchen Sie seinetwegen keine Unbequemlichkeiten in Kauf zu nehmen. Der ASPECTAR 150 wird nur in die elegante Reißverschlußtasche gesteckt und dann ist er schon reisefertig.

Aber nicht nur diese Äußerlichkeiten verdienen Beachtung — die technische Leistung hält unbedingt Schritt. So sorgt die 150-Watt-Lampe in Verbindung mit dem dreiteiligen Kondensor und dem bewährten Meyer-Objektiv Diaplan 2,8/80 mm selbst bei weniger transparenten Dias für ein gut ausgeleuchtetes und brillantes Schirmbild, daß auch hochgespannte Erwartungen erfüllt.

Zur Höhenverstellung des Schirmbildes lassen sich die hinteren Gerätfüße verlängern, denn in normaler Stellung ist der Lichtstrahl des ASPECTAR 150 schon leicht nach oben gerichtet. Die von der Lampe erwärmte Luft kann ungehindert abziehen und kühle Luft strömt nach. Wenn die Projektionslampe einmal ersetzt werden muß, dann genügt ein kurzer Griff und die ganze Frontplatte mit Kondensorkorb und Lampe läßt sich mühelos lösen. Schnell und bequem kann dann die Lampe ausgewechselt werden. Das gilt natürlich auch, wenn das Innere des Gerätes einmal gereinigt werden soll.


ASPECTAR 150





Einfach und sicher arbeitet der Diawechsler. Das gerahmte Dia 24×36 mm oder 18×24 mm (50×50 mm Außenmaß) wird in den Schacht gesteckt. Ein Druck bringt es ins Projektionsfenster. Dann wird der Schieber hochgezogen, ein erneuter Druck und das nächste Dia erscheint, während Ihnen das erste wieder griffbereit zur Hand gegeben wird. Das ist so leicht, keinerlei Störungen können beim Diawechsel auftreten und sich auf Ihre Vorführung auswirken. — Wer es noch bequemer haben will, kann seinen ASPECTAR 150 noch mit einem Magazin- oder automatischen Magazin-Diawechsler ergänzen. Ein Magazin nimmt bei beiden Wechslern 36 Dias auf. — Der ansetzbare automatische Magazin-Diawechsler verfügt über Fernsteuerung durch Kabel und Drucktaste.

Für 35-mm-Kleinbildstreifen steht außerdem noch als Zubehör eine Bildbandführung zur Verfügung. Die Kunststofftasche mit Reißverschluß löst nicht nur, wie schon geschildert, in geradezu idealer Weise das Unterbringungs- und Transportproblem für den ASPECTAR 150, sondern schützt ihn auch vor Staub und Verschmutzung.
Lassen Sie sich doch einmal einige Dias vorführen, sicher sind Sie dann überzeugt, daß der ASPECTAR 150 auch in der Leistung hält, was er auf den ersten Blick schon mit seinem Äußeren verspricht.

ASPECTAR 150

Technische Merkmale des ASPECTAR 150

Strahlend helles und brillantes Schirmbild

150-Watt-Lampe

Dreiteiliger Kondensor

Objektiv Meyer Diaplan 2,8/80 mm

Bei Nichtgebrauch Objektiv geschützt im Gehäuse untergebracht

Schneller und zuverlässiger Bildwechsel

Bequemes Austauschen des Diawechslers gegen Wechselschieber oder Bildbandführung für 35-mm-Kleinbildstreifen

Anschlußstellen für automatischen Diawechsler mit Fernsteuerung oder Magazin-Diawechsler mit Handbedienung

Abmessung: 195 × 185 × 95 mm

Gewicht: 2,5 kg

Zum ASPECTAR 150 gehört ein Diawechsler

Zubehör

Bildbandführung
Wechselschieber
Magazin-Diawechsler
Automatischer Magazin-Diawechsler
Tragetasche, Koffer

Durch Weiterentwicklung des ASPECTAR 150 können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Zur Verbesserung der Qualität der Wiedergabe wird ab II. Quartal 1964 der ASPECTAR 150 mit einem lichtstärkeren Objektiv Diaplan 2,8/80 geliefert. Damit erhält er die neue Bezeichnung ASPECTAR 150 A.

VEB PENTACON DRESDEN

Kamera- und Kinowerke

Entwurf Dewag Dresden

Best.-Nr. D 624 DI

III/18/97 J 2147/63